

Angelika Marsch und Georg Winter

Von Eimsbüttel in die Welt. Familie und Firma Winter in Eimsbüttel im 19. Jahrhundert

Vom ersten Diamantwerkzeug zum Haus der Zukunft

Im Jahr 1847 wurde in Hamburg-Eimsbüttel die Diamantwerkzeugfirma Ernst Winter & Sohn gegründet. Aus den Anfängen entwickelte sich eine Weltfirma und daraus wiederum bis in die Gegenwart das innovative „Haus der Zukunft“ in der Hamburger Osterstraße, mit dem zentralen Anliegen, der Natur auch formal zu „Rechten“ zu verhelfen und mit zahllosen Verbindungen in die Welt. Angelika Marsch bettet den Lebensweg der Firmengründer und -erben, die wirtschaftliche Entwicklung der Firma ein in die Geschichte Altonas und Hamburgs. Ganz besonders die Erziehung zum Umweltschutz gehört schon seit rund 50 Jahren zum Kernbestandteil der Fa. Winter. Von daher ist es naheliegend, dass sich aus der Fa. Winter & Sohn heute nach jahrzehntelanger theoretischer wie praktischer Arbeit die „Winter Stiftung für Rechte der Natur“ entwickelt hat. Das Buch zeichnet diese faszinierende Entwicklung nach und stellt die entscheidenden Weichen der Entscheider und ihre Beweggründe vor. Im Fokus der Entscheidungen stand dabei immer der Schutz des Menschen durch den Schutz der Natur vor dem Menschen – eine seit den Tagen von Henry David Thoreau und besonders in den heutigen Tagen immer sehr moderne Einstellung.

Angelika Marsch, gelernte Metallographin, arbeitete ab 1967 bei Ernst Winter & Sohn. Parallel entwickelte sie sich zu einer Expertin auf dem Gebiet der historischen Bildkunde, für ihre hier erworbenen Verdienste erhielt sie 2003 die Ehrendoktorwürde der Universität Hamburg.

Georg Winter, der in Hamburg geborene Jurist und Pionier der umweltbewussten Unternehmensführung Dr. Georg Winter (Deutscher Umweltpreis 1995) ist längst auch ein bekannter Lyrik-Autor und Sprechkünstler. Seine Lyrik erschien u.a. in der Frankfurter Anthologie der FAZ. Mit selbst geschriebenen Zungenbrechern, die er in Höchstgeschwindigkeit rezitiert, wurde er Wettkönig der ZDF-Show „Wetten, dass...?“. Weitere Titel des Autors: Der Trödelbarde, Die friesische Teekanne, Von Hamburgern und Humbergnern



23,0 cm x 15,0 cm; Hardcover

392 Seiten

€ 34,-

Erscheinungsdatum: 30.05.2022

978-3-529-05028-2